


guter Unterricht trotz Unruhe?

Beitrag von „Dejana“ vom 11. März 2011 21:33

Bei mir geht es auch immer mal ziemlich laut zu. Vor allem, in meinem Franzoesischunterricht...



Ich "entschuldige" das damit, dass es numal ne Sprache ist...und wir schliesslich sprechen sollen (Schreiben und Lesen ist nur Nebensache, im Grundschulbereich). Gut, dann sind se eben laut. Allerdings sind sie dennoch mehrheitlich mit ihren Aufgaben beschaeftigt.

Heute hab ich die Klasse meiner Kollegin z.B. zum Einkaufen geschickt. Erst haben wir uns ihre Videos aus der letzten Stunde angeschaut und sie haben vor Lachen fast unter den Tischen gelegen...und dann haben sie versucht ihr Franzoesisch in ihren Gruppen weiter zu ueben, damit wir naechste Woche ne bessere Version filmen koennen.  Das ist eigentlich eine sehr ruhige Klasse. Als problematisch hab ich die Lautstaerke jetzt aber nicht angesehen.

Generell muss ich aber zugeben, dass meine Klassen selten "still" sind. Ich bin ja selbst ziemlich aufgedreht. Wenn es allerdings sein muss (in Tests, z.B.) gibt's bei mir im Raum keinen Mucks...und ich bekomme meine Klasse innerhalb von 5 Sekunden absolut still.

Es kommt wohl immer darauf an, was du im Unterricht machst und wie du deinen Unterricht aufbaust. Ich arbeite sehr viel mit Partner- und Gruppenarbeit (vor allem in Mathe), was bedeutet, dass Schueler reden muessen. Alles andere waere unsinnig. Wenn Unterhaltungen zu sehr/lange abschweifen, greife ich schon ein...und dann ist die Konzentration auch schnell wieder auf die Aufgaben gerichtet. Generell mache meine Schueler aber gute Fortschritte,...und ihre Lernpartner sind eher hilfreich statt hinderlich.